

Ali Ferguson – A Sequence Of Moments

(72:07, CD, Eigenproduktion, 2016)

Ein schönes Album, das uns der schottische Singer/Songwriter und Multiinstrumentalist *Ali Ferguson* hier anbietet. Wer auf schräge Attacken und deftige Gitarrenriffs aus ist, gehört nicht zur Zielgruppe, der Grundton ist eher relaxt, und *Ferguson* legt viel Wert auf melodische Arrangements. Dazu

gehört ein ordentlicher Anteil an ambienten Sounds. Gleich das Intro zeigt dies mustergültig, und auch im weiteren Verlauf tauchen derlei Elemente immer wieder auf. Das bedeutet: breit angelegte Synthesizerflächen, gerne mit Sprechpassagen, Kinderstimmen oder Naturgeräuschen hinterlegt. Doch da ist auch eine ordentliche Portion Prog enthalten, speziell wenn *Ferguson* seine Gitarre singen lässt.

Und das ist genau der Punkt, der diesem Album eine Prise Magie einhaucht. So erklingt im Opener ‚Why Are We Whispering?‘ eine E-Gitarre in allerfeinster *David-Gilmour*-Manier. Pink-Floyd-Fans werden nicht nur bei diesem Song aufhorchen, bei dem lediglich der exotische lautmalerische Frauengesang ein bisschen deplatziert wirkt. Sie werden auch im weiteren Verlauf an der einen oder anderen Stelle begeistert sein, denn *Ferguson* entpuppt sich als Meister feinfühligster Gitarrensolis. Eine weitere Seite, die er auf diesem Album mehr als nur einmal zeigt, ist eher kuscheliger, sanfter Art. Manche Songs sind extrem ruhig angelegt, wobei der gute Gesang bisweilen eher gehaucht eingesetzt wird. Das sind zwar schöne Nummern,



allerdings bisweilen einen Tick zu lang geraten.

Ali Ferguson ist kein Unbekannter, er spielt als Gitarrist in der Band von *Ray Wilson*. Auf diesem Soloalbum ist er für Gitarren, Tasten, Gesang und Programmierung verantwortlich. Unterstützt wird er von folgenden Musikern:

Chris Agnew – bass

Lawrie MacMillan – bass

Liam Saunders – keyboards

Kim Shepherd – backing vocals

Duncan Ferguson – strings

Kerstie Barr – spoken words.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Der Rhythmus ist offensichtlich programmiert – das fällt nicht gravierend negativ ins Gewicht, bietet aber Verbesserungspotenzial. Nur ein winziger Kritikpunkt, denn insgesamt ist *Ali Ferguson* mit seinem zweiten Soloalbum etwas Wunderschönes gelungen. Tendenz zu elf Punkten.

Bewertung: 10/15 Punkten (WE 9, JM 10, KR 10)

Surftipps zu *Ali Ferguson*:

Homepage

Facebook

Twitter

Bandcamp

Soundcloud

Spotify

iTunes